

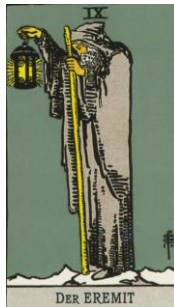
# Entsprechungswissenschafts-Institut



## E-Wi Institut

Gott als Jesu Christ  
Entsprechungswissenschaft  
Zivilisationskrankheiten

Die Karte 9, „**Der Eremit**“, zeigt einen Affen im Käfig. Ein „einsamer“ Affe sitzt im Schneidersitz auf dem Boden des Käfigs und hält eine Hand geöffnet und einen Zeigefinger nach oben gerichtet. Affen gehören in den Käfig, denn sie können unter Umständen für Menschen gefährlich werden.



### Buch 32 „Entsprechungs-Karten für die Heidjer“

1. Der „**Eremit**“ offenbart die Werke Gottes, solange die Entsprechungswissenschaft und die göttliche Wahrheit in den Religionsgemeinschaften nicht zu finden sind. Der „**Eremit**“ öffnet den Menschen die Augen, damit sie nicht von den Religionen fälschlich zu Sündern erklärt werden.
2. Der „**Eremit**“ lehrt, daß Gott Sünder nicht erhört, sondern nur diejenigen, die gottesfürchtig sind und Seinen Willen tun. Der „**Eremit**“ ist von Gott-als-Jesu-Christ zum Gericht in diese Welt geschickt worden, damit die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden.
3. Der „**Eremit**“ sagt zu den bösen Weltmenschen, die die Wissenschaft im Namen der Religionsgemeinschaften und der großen Medizinindustrie mißbrauchen: „Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun aber sagt ihr wir sehen; daher bleibt eure Sünde bestehen.“

### Erklärungsoffenbarung der Leitkultur, Buch 9.1-9.2

In der **9. Aussage der Bergpredigt** heißt es: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ **Bischof Martin** (1770–1846) spielte für seine Gläubigen Theater und nannte es „Gottesdienst“, wobei er die Protestanten verfluchte und zu seinen Gläubigen freundlich war.

Diese Bücher gehören zu den Jenseitswerken von Jakob Lorber. Sie enthalten die Jenseitserlebnisse eines Kassenverwalters eines Zeremonienvereins. Das Buch beginnt mit dem Tod eines ungläubigen Fürstbischofs und endet, als sich für ihn das Tor zur Stadt Gottes öffnet.

Die Heidjer halten den Bischof von Münster Kaspar Maximilian Freiherr Droste zu Vischering für den Bischof Martin. Diese **Lorber-Bücher** beschreiben die **Jenseitsankunft eines ungläubigen Bischofs**. Das Buch 9.1 besteht aus 241 Seiten und das Buch 9.2 aus 177 Seiten.

# Der Eremit

## Liebe-Evangelium

Johannes 9 - Reflektives Denken – Nieren-Bahn (Endokrinsystem) – Affe - Neptun

Buch 22 „Bibel für die Heidjer“

### 9.1 - Argon (Ar)

- 9.1.1. Und als Er vorüberging, sah Er einen Menschen, blind von Geburt.
- 9.1.2. Und Seine Jünger fragen Ihn und sagten: „Rabbi, wer hat gesündigt, dieser oder seine Eltern, daß er blind geboren wurde?“
- 9.1.3. Gott-als-Jesu-Christ antwortete: **„Weder dieser hat gesündigt, noch seine Eltern, sondern damit die Werke Gottes an ihm offenbart würden.“**
- 9.1.4. Wir müssen die Werke dessen wirken, der Mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.
- 9.1.5. Solange Ich in der Welt bin, bin Ich das Licht der Welt.“
- 9.1.6. Als Er dies gesagt hatte, spie Er auf die Erde und bereitete einen Teig aus dem Speichel und strich den Teig auf seine Augen; und Er sprach zu ihm: „Geh hin, wasche dich in dem Teich Siloah“ - was übersetzt wird Gesandter.
- 9.1.7. **Da ging er hin und wusch sich und kam sehend zurück.**
- 9.1.8. Die Nachbarn nun, und die ihn früher gesehen hatten, daß er ein Bettler war, sprachen: „Ist dieser nicht der, der da saß und bettelte?“
- 9.1.9. Einige sagten: „Er ist es.“
- 9.1.10. Andere sagten: „Nein, sondern er ist ihm ähnlich“.
- 9.1.11. Er sagte: „Ich bin´s.“
- 9.1.12. Sie sprachen nun zu Ihm: „Wie sind deine Augen aufgetan worden?“
- 9.1.13. Er antwortete: „Der Mensch, der Gott-als-Jesu-Christ heißt, bereitete einen Teig und salbte damit meine Augen und sprach zu mir geh hin nach Siloah und wasche dich.“
- 9.1.14. Als ich aber hinging und mich wusch, wurde ich sehend.“
- 9.1.15. Da sprachen sie zu ihm: „Wo ist jener?“
- 9.1.16. Er sagt: „Ich weiß es nicht.“

### 9.2 - Krypton (Kr)

- 9.2.1. Sie führten ihn, den einst Blinden, zu den Pharisäern.
- 9.2.2. Es war aber Sabbat, als Gott-als-Jesu-Christ den Teig bereitete und seine Augen auftat.
- 9.2.3. Nun fragten ihn wieder auch die Pharisäer, wie er sehend geworden sei.
- 9.2.4. Er aber sprach zu ihnen: „Er legte Teig auf meine Augen, und ich wusch mich, und ich sehe.“
- 9.2.5. Da sprachen einige von den Pharisäern: „Dieser Mensch ist nicht von Gott, denn er hält den Sabbat nicht.“
- 9.2.6. Andere sagten: **„Wie kann ein sündiger Mensch solche Zeichen tun?“**
- 9.2.7. Und es war Zwietracht unter ihnen.
- 9.2.8. Sie sagen nun wieder zu dem Blinden: **„Was sagst du von Ihm, weil Er deine Augen aufgetan hat?“**
- 9.2.9. Er aber sprach: **„Er ist ein Prophet.“**
- 9.2.10. Es glaubten nun die Juden nicht von ihm, das er blind war und sehend geworden, bis sie die Eltern dessen riefen, der sehend geworden war.
- 9.2.11. Und sie fragten sie und sprachen: „Ist dieser euer Sohn, von dem ihr sagt, daß er blind geboren wurde; wie sieht er denn jetzt?“

- 9.2.12. Seine Eltern antworteten und sprachen: „Wir wissen, daß dieser unser Sohn ist und blind geboren wurde; wie er aber jetzt sieht, wissen wir nicht, oder wer seine Augen aufgetan hat, wissen wir nicht.“
- 9.2.13. Er ist mündig; fragt ihn, er wird selbst über sich reden.“
- 9.2.14. Dies sagten seine Eltern, weil sie die Juden fürchteten; denn die Juden waren schon übereingekommen, daß, wenn jemand Ihn als Gott-als-Jesu-Christ bekennen würde, er aus der Synagoge ausgeschlossen werden sollte.
- 9.2.15. Deswegen sagten seine Eltern: „**Er ist mündig, fragt ihn.**“
- 9.2.16. Sie riefen nun zum zweiten Mal den Menschen, der blind war, und sprachen zu ihm: „Gib Gott die Ehre; wir wissen, daß dieser Mensch ein Sünder ist.“
- 9.2.17. Da antwortete er: „Ob Er ein Sünder ist, weiß ich nicht; eins weiß ich, daß ich blind war und jetzt sehe.“
- 9.2.18. Und sie sprachen wieder zu ihm: „Was hat Er dir getan; wie tat Er deine Augen auf?“
- 9.2.19. Er antwortete ihnen: „Ich habe euch schon gesagt, und ihr habt nicht gehört, warum wollt ihr es nochmals hören; wollt ihr etwa auch Seine Jünger werden?“
- 9.2.20. Sie schmähten ihn und sprachen: „Du bist sein Jünger; wir aber sind Moses Jünger.“
- 9.2.21. Wir wissen, daß Gott zu Moses geredet hat; von diesem aber wissen wir nicht, woher Er ist.
- 9.2.22. Der Mensch antwortete und sprach zu ihnen: „Hierbei ist es doch erstaunlich, daß ihr nicht wißt, woher Er ist, und Er hat doch meine Augen aufgetan.“
- 9.2.23. **Wir wissen, daß Gott Sünder nicht hört, sondern wenn jemand gottesfürchtig ist und seinen Willen tut, den hört Er.**
- 9.2.24. Von Anbeginn hat man nicht gehört, daß jemand die Augen eines Blindgeborenen aufgetan habe.
- 9.2.25. Wenn Dieser nicht von Gott wäre, so könnte Er nichts tun“.
- 9.2.26. Sie antworteten und sprachen zu ihm: „Du bist ganz in Sünden geboren, und du lehrst uns?“
- 9.2.27. **Und sie warfen ihn hinaus.**
- 9.2.28. Gott-als-Jesu-Christ hörte, daß sie ihn hinausgeworfen hatten; und als Er ihn fand, sprach Er zu ihm: „Glaubst du an den Sohn des Menschen?“
- 9.2.29. Er antwortete und sprach: „Und wer ist es, Herr, daß ich an Ihn glaube?“
- 9.2.30. Gott-als-Jesu-Christ sprach zu ihm: „Du hast Ihn gesehen, und Der mit dir redet, Der ist es.“
- 9.2.31. Er aber sprach: „Ich glaube, Herr“ und er warf sich vor Ihm nieder.
- 9.2.32. Und Gott-als-Jesu-Christ sprach: „**Zum Gericht bin Ich in diese Welt gekommen, damit die Nichtsehenden sehen und die Sehenden blind werden.**“
- 9.2.33. Einige von den Pharisäern, die bei Ihm waren, hörten dies und sprachen zu Ihm: „Sind denn auch wir blind?“
- 9.2.34. Gott-als-Jesu-Christ sprach zu ihnen: „**Wenn ihr blind wäret, so hättet ihr keine Sünde; nun aber sagt ihr wir sehen; daher bleibt eure Sünde.**“

# Nieren-Bahn

Buch 25.1 „Homöopathie für die Heidjer“

Wenn die Milz-Bahn ihre Arbeit erledigt hat, fließt die Flüssigkeit in das endokrine System und kommt unter die Aufsicht der Nieren-Bahn. Hier geht alles nach der **Gerechtigkeit im Sinne des göttlichen Willens**.

Das endokrine System steuert die Hormone. Wenn die Nieren-Bahn ihren Teil zum Aufbau der Hormone im endokrinen System aus der Flüssigkeit entnommen hat, fließt die Flüssigkeit in die Lungen-Bahn.

Das Element **9.1 Argon (Ar)** gehört zur **Zuckerreihe** und gibt seine Informationen an die Nieren-Bahn ab.

Das Element **9.2 Krypton (Kr)** gehört zur **Fettreihe** und gibt seine Informationen an die Nieren-Bahn ab.

Das Element **18.1 Xenon (Xe)** gehört zur **Eiweißreihe** und gibt seine Informationen an die Nieren-Bahn ab.

Das Element **18.2 Radon (Rn)** gehört zur **Wasserreihe** und gibt seine Informationen an die Nieren-Bahn ab.

## 9.1 Argon (Ar)

Argon versorgt die Nieren-Bahn mit Informationen und ist für den Zuckerstoffwechsel zuständig.

9.1 – Ar – Allgemeines: reaktionsträge, Schutzgas - häufigstes Edelgas in der Atmosphäre - giftig - schwerer als Luft

9.1 – Ar – Psyche: arbeitslos - Urlaub - Müßiggang - Kommunikation - Lernen, Spiel, Präsentieren - Darstellung - Familie und Beziehungsprobleme - **sich behaupten** - andere respektieren - Zufrieden mit Identität - frei schweben - Verwirrung - Beziehungslosigkeit - Ungebunden - Verfolgt - Verurteilt - Scheitern - Schuld - Missetat - Behinderte - **bemuttern** - frei und fröhlich - **Verantwortung** - heiraten eine reiche Person

9.1 – Ar – Krankheiten: **Autismus** - Schwindel

[www.e-wi.info](http://www.e-wi.info)